Wiesbadener Canblatt.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin W. 9, Bohftrage 18, Ferniproder: Mint Jouteum 11485-11487.

Donnerstag 22. September 1921.

Abend-Ausgabe.

Mr. 430. . 69. Jahrgang.

Explosionstatastrophe bei Ludwigshafen.

Ein furchtbares Unglud, beffen ganger Umfang fich erft nach und nach wird feststellen laffen, beffen Opfer so ungeheuer sind, daß man sich zwingen muß, den mit-geteilten Zissern Glauben zu schenken, hat die Bewöl-kerung von Oppau, Ludwigshasen und Mannheim, im weiteren Sinne unfer ganges Baterland betroffen. Man muß fehr weit zurudgreifen, um eine abnlich große Katastrophe in Friedenszeiten ats Bergleich an-Bufuhren. Die Explosion in Griesheim im Jahre 1901, die Grubentatastrophen von Radbod und Courieres, ja selbst die Explosion des Mainzer Pulverturms im Jahre 1857, bei welcher das ganze Kästrich-Biertel vernichtet wurde, verblassen gegenüber dem Bilde, das uns der Berichterstatter von dem entsehlichen Unglüd in Oppau zeichnet.

Die gewaltigste Ratastrophe, die je die deutsche In-buftrie, die deutsche Arbeiterwelt, das deutsche Bolf ge-troffen hat, wedt zuerst ein Gefühl tiefster Erschütterung und innigfter menfclicher Teilnahme mit ben vielen bundert Toten und Schwerverwundeten und ihren Familienangehörigen. Die ungeheuren Men-schenverluste, die der vierjährige Weltfrieg tagtäglich verursachte, hatten unser Mitempfinden für die zahlreichen Opfer auf bem Schlachtfelb ber Arbeit, die taglich zu beflagen sind, beinabe schon abgestumpft. Das furchtbare nationale Unglud von Oppau rüttelt ungere Teilnahme wieder heftig auf und läht uns in aufrichtiger Ergriffenheit der Männer und Frauen gebenfen, bie im Dienste vaterländischen Wiederauf-baues ihr Leben, ihre gesunden Glieder ließen. In allen Schichten des deutschen Volles muffen fich bie Rrafte regen, um bas erfte Elend ber burch bie Erplofion unmittelbar betroffenen Arbeiter- und Angestellten-Familien gu lindern.

Das "Wiesbabener Tagblatt" nimmt schon jest Gelbipenben für die Opfer ber Rataftro; Se begm. beren Sinterbliebene entgegen, um fie bem in Bilbung begriffenen Silfstomitee gu überreichen. Uber bie einzelnen Spenden wird öffentlich quittiert.

Der zweite Gebante gilt ben ungeheuren Sachichaben, bie in ber unmittelbaren Umgegend von Oppau, in ben vollreichen Städten Ludwigshafen und Mannheim und in ihren Bororten angerichtet worben find und ber ichweren Einbufe, die unsere unter ben größten Schwie-rigfeiten wieber aufstrebenbe beutsche Industrie trifft. Die babischen Unilin- und Sobafabriten hatten in bem neuen Werf Oppau erst turz vor dem Weltfriege ihre grökte Filiale geschaffen, in der rund 10 000 Menschen beschäftigt wurden. Was die Zerstörung einer solchen Wiesenarbeitsstätte wirtschaftlich nicht nur für die Weltsirma, sondern auch für die deutsche Industrie überhaupt bedeutet, bedarf keiner besonderen Darlegung. Die Wunber ber mobernen Technit find auch von Schreden begleitet, und es zeigt fich immer wieber, bag trot aller Fortschritte des menschlichen Erfindungsgeistes bie Natur fich nicht wider-frandelos unter die Gewalt des Menichen beugen läftt. Im Krieg gab uns die Erfindung der Serftellung des Stieftoffes aus ber Luft, die uns vom Begug bes uberfeeilden Chilifalpeters unabhangig machte, bie Doglichfeit, die zur Kriegführung nötigen Salpeterspreng-stoffe und die aur Düngung unserer Felder erforder-lichen Stickfofflolze herzustellen. Rach dem Krieg wurden die deutschen Stickfoffabriten fast ausschließlich in ben Dienft ber Dungerfabrifation geftellt, um unseren Relbfrüchten, Die gu unserer Ernabrung notigen Sticktoffmengen liefern zu können. Und gerade nach dieser Umstellung auf die Friedenswirtschaft trat das fürchterliche Ernlosionsunglück in der Oppauer Salpetersabrik ein, dessen eigentliche Ursache noch nicht gestlärt ist. Da die zunächst Beteiligten wohl alle ums Leben gekommen sein werden, dürfte eine restlose Aufschen flärung über bie Entftehung bes Unoliids allerbings auch außerordentsich erschwert sein. Aber mag diese Untersuchung ausfallen, wie sie will, sie wird doch nur eine Bestätigung dossür sein, daß der Mensch nicht ungestört die Naturkröfte unter seinen Millen zu zwingen vermag, und daß auch alle Kulturfortscritte nur unter ichweren Opfern erfauft merben tonnen.

Das Schredensbild der Ungludsftatte.

Br. Ludwisshafen, 22 Sept. Ein nach der Ervlosion auf dem Opnauer Werf entlandier Sorderherichterstatter schildert leine Eindrücke von der entlieblichen Katastrophe wie folgt: Bis gegen 9 Uhr worgens beichräntten sich die Rettungsarbeiten auf die im nördlichen Stadtteile Ludwigsbafens gelegenen Werfe, die 1% Stunden pon der eigentlichen Unglückstelle entsernt liegen. Die Dächer sahlreicher Maichinen.

baufer find vollständig eingefallen. Der Luftbrud bat selbst in den fellerartigen Arbeitsstätten Schränte und Tilche umgeworfen, Gegen 10 Uhr rüften die Saupimannichatien der Beuerwehr und der Ganitätsmachen nach dem Oppauer Werf c.b. Tausende von Metern von der Erpsolionsstelle entsernt find die Bäume teilweise wie wegraftert. In Friesenheim fieht man die ersten Gauler, die vom Dach die zum Keller gesborften sind

Oppau ift nur noch ein Trummerhaufen.

Opvan ist nur noch ein Trümmerhausen.
Die Einwohner sind fast ausnahmslos gestücktet, die laärlichen Reite ihres Haushalts haben sie auss treie Keld seichlennt. Die Saustiere, Ziegen, Schweine und Hühner laufen frei umber. Die ebemals dicht bestandenen Kelder sind eine Sand wil sie, in der furchthar verstüm melte Tote, die Gunderte von Meten durch die Lust geschleubert lein müssen, vereinselt umbersiegen. Die däuler sind absgebedt und bald zum Finsturz gebracht. Über die Unilinsabrit in Ludwigshafen wälsen sich noch immer dichte Gasvolten, so die ner Sernammen an das Wert unmöglich Natiose einer Störung im Elestrizitätswert rubt in Ludwigsbalen der elektriskiätswert rubt in Ludwigsbalen der elektriske Strußen das Oppaner Wert und warten auf Mann und Bater, die zur Zeit des Explosionsunglicks in der Kadrif belchäftigt waren.
Die Toten werden an einem eigenen Sammelplat

unglücks in der Fabrik belchäftigt waren.

Die Toten werden an einem eigenen Sam'melplat nufammengetragen und liegen dort 22 20 und 30 nebeneinsender. Die Leider lind dum Teil furchtbar ausgedunien und ausnahmslos ikt die Daut der Toten verkohlt, so daß die Bersonalien aunächst nur mit diese er Ausweissaviere seitzgestellt werden konnen Die Leiden, deren Identifat seitzensellt ist, werden mit einem Zeitel versehen, teilweise liegen sie aber ohne Romensbeseichnung da. In den Konstructionen der Kontdrücken und Dochbahnen habey sich andireiche Wenschenleiber verfangen, die ta sie litellenmeise über 20 Kiefer hoch dangen, nur mit gröster Külde losgemacht werden konnen, überall sieht man Blutsouren und da und dort untenntliche Fleischteile, Arme und Beine. Man geminnt den Eindruck das

ber größte Teil ber Belegichaft umgetommen

der größte Teil der Belegichaft umgetommen ist. Besonders zahlreich sind auch die Opfer inter den Arbeitern, die eben mit den vom alten zum Opdauer Wert schrenden Wagen in den Wertbahnhof eingesahren woren. Wer einen Gang über die Unglischelle gemacht hat, ist übers zeugt, daß der angerichtete Schaden in die Milliarben gest. Wiele Arbeiter wurden der den Lustdbrud getötet, teils durch den Finsturz der Gebäude ichmer verledt. Die Vermundungen sind sürchterlicher Natur. Der Lustdrud war is start, daß die Erve erbebte und die Arbeiter mehrere Weter weit zelchlendert wurden. Auch das kindtliche Walfer wert hat durch den Lustdrud schwer geslitten.

litten.
In Mannheim machte die Katastrophe im ersten Augenblid den Eindruck eines Erdhebens. Kurs nach 188 ersolgte der erste Schlag, etwa 2 Sekunden später der aweite, der bei weitem stärker war. Der Lustdruck war so ungeheuer daß der Erdboden in Bew-gung geriet und mit wellenartigem Ruck in die Dobe gehoden wurde. Die Bewodner von Mannheim glaudten im ersten Augenblid, daß

alles durch ein Erdheben in Trümmer gelegt werde. Die Strazen waren in Staubwolken gehüllt. Die volle Wucht des Luttdruckes traf auf das Schloß, das in treiter Froni der Stadt voradigarit ist und lo noch größeren Schaden abgehalten hat, als dann einzelne Stadtieile gerommen bätten. Um lo schwerer und größer sind die Beschädigungen, die das Schloß selbit erlitten hat. Augenzeugen derichten, daß die weitgesparanten Decken tief in die Jimmer dinadgebogen sind. Tensterrahmen sind aus den Rauern gerissen und auf den Schloßplaß aelchleudert. Die öffenteliche Bibliothet wer kart gesährdet. In der Gesmälten und auf den Schloßplaß gelchleudert Die öffenteliche Pibliothet wer kart gesährdet. In der Gesmälben geligenen Bilder nur durch einem gelickliehen Jusal der Berkörung entgangen. Denn die Benster wurden zertrümmert. Wie wir noch erzahren, hat das Oppaner Rert zur verhängenisvollen Zeit 8 2 0 Ur beit er beisääsigt, über deren Schidsial noch nichts bekannt ist. alles burch ein Erbbeben in Trimmer gelegt

In Worms wurde ebenfalls ichwerer Schaden angerichtet. In einer Schule wurde eine Benftericheibenfront vollständig serifort. Wenn man fich auf der Landstraße nach Oppau dem zerstörten Werfe näbert, sieht man von ferne den serstörten Bau und Eilengerüfte in die Luft ragen. Die Ruinen ber Sabrit find noch immer bon bichten Gafen umlagert.

welche die Rettungsarbeiten erschweren. Die Bäume an den Straßen und in den Gärten lind durch die schwere Erschütterung ihrer Blätter und ihres Obstes beraubt.

rung ihrer Blatter und ihres Oblies beraubt.

Das Dorf Opp au, das der Kabrik vorgelagert ist, dieset einen lidrecklichen Arblid In Opvau leldit liedt kein haus mehr. In den Straken fürmen sich die Trümmer. Zersichlagene Möbel und Betten ragtu aus den Mouerresten. Die Fabrik ist vernichtet. Bom Staub übersogene Steine, awischen benen Valken eingelagert sind hochragende Klauern, die dem Einsturs nabe sird sind die traurigen siderreste dieses noch vor wenigen Stunden blübenden Werkes. Manche Gedaude, die dem Erplosionsberd weiter entfernt waren, steben noch teilweise. Doch bietet sich auch dier im Innern überall

ein einziges Bilb ber Bermiftung.

Der ganse Ort muß neu aufgebaut werden. Die amtlichen Ermittelungen sollen ergeben haben, daß nicht weniger als 76 Brozent aller Hauser Oppaus derart beschädigt sind, daß sie volltändig niedergerillen werden müssen. Kaum 25 Brozent der Hauser sind demnach wieder aufbaufähig. Auf Schritt end Tritt begegnet man Berktimmelten. Die Zahl berielben laßt sich noch nicht abschänen, da noch ein großer Teil der Arbeiter unter den Trimmern begraben liegt. Aberall sind Rettungs mann ich aften aus Ludwigsbasen. Mannlichm, Frankenthal. Spener, Deidelberg und den übrigen umdliegenden Ortschaften berbeigweilt, um die Toten und etwa

noch lebenden Berichütteten zu bergen. Bertreter der kanstlichen Regierung aus Sverer sind an der Uniassitelle eingerwossen, um die Hilfsaktion für die Berungsücken und hinterliebenen einzuleiten. Der Materialichaden beläutt fich, so weit bis jekt zu überseben ist, auf mehrere ton Millionen. Eine Gesabr weiterer Erploisen bestebt nicht mehr. Im alten Werk, das auch ziemlich beschädigt wurde, konnte der Betrieb aufrechterkalten werden.

Der Explofionsherb.

W. T.B. Ludwigschafen. 21. Sept. Die Direktion der Anilinfabrit teilt folgendes mit: Es ift nunmehr einwandertei seltgestellt, daß die Erploston im Oppgaver Wert in einem Silo statzesunden hat, in welchem 1000 Tonwen Ammoniuliatialpeter lagerten. Bevor zur Lagerung diese Brodustes geschritten wurde, war dasielbe iowebl in der Anilinsabrit als ruch anderwärts eingebend unterlucht worden, io daß mit einer Explosionsgesabr in seiner Weste gerechnet werden tonnte über die näheren Umstände der Entstehung der Explosion ist die Untersuchung im Gange. Bis zur Stunde ist die Jahl der Toten und Berwundeten noch nicht setzustellen.

Die Zahl der Opfer.

De Audwigshafen, 22 Gevt. Aber die Labs der Toten in dem Oppauer Wert der Badischen Anilin- und Sodasbrik war auch die gestern abend wät Klarbeit noch nicht au sewinnen. da mar nicht genau weiß, wie viele Arbeiter sich aur Zeit des Unglücks in dem Wert und in den angrenzenden Reubauten befanden. Unter den Trümmern der Kabrik millen aber noch Sunderte von Leichen liegen. Das Dorf Oppau ist lo gut wie vernichtet die Bewohner wurden unter des einstützenden Halen. des wohner wurden unter des einstützenden Halen. des araben, dauptlächlich die Kinder, die noch in den Bettan lagen. Die überledenden Kamilten kampieren auf den benachbarten Keldern. Auf dem Linde arbeitende Geuste wurden durch die Wucht des Lufideutes fortgeschleudert, zentnarken der dem Rhein liegenden Schiffe ichmer beschädigt. Auf inem französischen Wachtdampser wurden zahlreiche französische Soldaten verwundet. Das in der Badischen Mniliniabrit voltierte Iranzölische Wachtdampser wurden zahlreiche französische Soldaten in Ludwissbasen sind gleichseitig um 7.33 Ubrürden geblieben, das ist also der Augenblick der Explosion geweieu.

Der Reichstellen Gestellenden den Wamen der Keichsregie-

Der Reichstanaler bat im Ramen der Reichstegierung der sagerischen Staatsvegierung, dem Regierungswehbenten von Speyer und der Etadt Mannheim aus Anlak des Unglücks teiegraphisch ein Beileid ausgedrückt Dr. Qudwigsbafen, 22 Sept. (Drahtbericht.) Die Direktion der Badischen Anilin- und Sodasabrik teilt mit: Rachden uns dis gestern ausegangenen Rachrichten find bische insgesamt 244 Iote zu bellagen. Mit ein er weitere u Jahl von Toten und Berwundeten ist an rechren, aumal etwa 70 Leute vermist werden. Die Mitreilung, daß das ganze Oppquer Werk zerfert ist, ist unrichtia. Die eigentlichen Kabrikationseinrichtungen sind nur wenig beschädigt. Wir hossen daber, die berstellung von Ammoniumiustat ichon in einigen Monaten wieder aufnehmen zu können. In den Werken von Ludwigsbassen läusen die Setriebe ungestort.

laufen die Betriebe ungestort.

Dz. Mannheim. 22. Sept. Wie die Andwigsbasener Coliseibirektion mitteilt, waren dis gestern nachmittas 4 Uhr 200 Leichen ac borgen, über die Anadb der Kerwundbeten konnten nähere Angaden disher nicht gemacht werden, da sich der weitaus grökte Teil der Arbeiter, der ellestiereweile mit leichteren Verwundungen davongesommen ist. kabiotort nach dem Unglick nach Saule begab, und die Schwertverwundeten durch sablreiche Kihrwerte nach allen Richtungen in die umliegenden Ortickasten und Krankenbänfar geschafft wurden. Man vermutet unter den Irammern der det wa hund ert Tote Auch unter den Irammern der Oppauer Häufer sind noch Tote und Verwundete anzuenehmen. Groß ist die Jahl der ver wund eten Kind er von Oppau. Biele Kamilien fam vieren im Freieu. In den Kachmitagsstunden wurde die Khiperrung verkärkzim Laufe besTages wurde sie teilweise von iransösischen Truppen übernommen. ben ubernommen.

Die Silfoattionen.

wei. Ludwigshafen. 21. Sept. Oberbürgermeister Dr. Weis erstarte unierem Bertreter, daß eine Dilisaktion aroben Stiles bereits im Gange iei und zwar in erster Linie für die Obtachloien. Die Einwohner von Oppau werden allerdings gezwungen kein, die nächten Rächte ohne einen wirklamen Schut gegen die Undilden der die Undilden der Wittamen Schut gegen die Undilden Gebäube, die bisher mit Belakungstruppen beleat waren, sir die Bedrängten freizumachen. Im Wend traten mehrere Lutomobile mit Bechiadeln ein die unter den Wachmannichaften und der Bewisschafen kind eine Reibe Belieidstelegramme aus dem Reihe eingetrossen, durnter des des kaverischen Landtagspräsidenten und des früheren Rimisterpräsident Landtagspräsidenten und des früheren Rimisterpräsidenten van Kabt.

wie Mainz. 21. Sept. Wie wir erfahren, sind auf Angribung des Oberkommandierunden der französischen Kleinsermee lämtliche abkömmlichen Sanitäts est is er kate Garnionen Rainz.

Dz. Mainz. 22. Sept. Wie mit erfahren sind auf Angribung des Oberkommandierunden der französischen Kleinsermee lämtliche abkömmlichen Sanitätseftit wird, hat der Garnionen Rainz. Wiesbaden und Rorms an die Unsalie alüdes hate zu der Garnionen Rainz. Wiesbaden und Rorms an die Unsalie alüdes von Oppau 75 700 Rate überreichen lassen.

Dz. München, 22 Sept. Rach der Wahl des Ministerspräsiden als erste Beitiste für die Familien der Opser des Unsaliese von Oppau 75 700 Rack überreichen lassen.

Dz. München, 22 Sept. Rach der Wahl des Ministerspräsiden der ein nahm das Saus einen Dringsickleitsantrag an, detr. die Oppau 75 700 Rack überreichen lassen.

Dz. München, 22 Sept. Rach der Wahl des Ministerspräsiden der Menerspräsiden der Menerspräsiden Der Minister Oswald lorach namens der Kesierung den bedauernswerter dinterbiledenen das Beileid der Regierung aus. Der Minister werde sich losort nach Ludwigsbaten ung aus. Der Minister werde sich son von den Schickaben vor überzeichen Aus überzeichen Aus überzeichen Aus überzeichen Aus überzeichen Aus überzeichen Beileid der Kesierung aus. Der

Graf Sugo von Lerchenfeld bagerifcher Ministerprafident.

Graf v. Berchenfeld fommt nach Berlin.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drabtberickt.) Wie die "D. Mila. Ig" bort, bat der neue baverische Ministerpräsdent bereits die Absicht geäußert, verionlich die Kerband bereits die Absicht geäußert, verionlich die Kerband in bereits die Absicht geäußert, verionlich die Kerband zu einem guten Ende zu fringen. Er wird zu diesem Iwed bereits am Samstag in Berlin eintretsen. Die Wahl des Grasen Lerchenfeld zum baperischen Ministerpräsidenten wird in hiesigen varlamentarischen Kreisen als ein lebbaft zu begrüßender Entschlich der band-rischen Karteien betrachtet. Es lei zu erwarten, das Grassischen werde.

Rahrs legte Umtshandlung.

W. T.-B. Münden, 21. Cept. Als lette Amtsband. Inng erließ Minifierprafibent p. Rahr an bie Bevol-

ferung solgenden Aufrus:
Die politische Sochspannung und Erregung der leiten Tage dars nicht zu Unbesonnenheiten verleiten.
Ich warne dringend alle Teile des Bolles por unbesonnenen Schritten und etwaigen Bersuchen eines gewaltsamen Eingreisens in den versassungsmäßigen Gang der politischen Ereignisse. Die Polizeisbehörden werden etwaige Störungen der Ruhe und Ordnung, von welcher Seite sie kommen, mit allen wiedente stehenden Mitteln unterdrücken.

Man geht wohl kaum sehl, wenn man diesen Aufent in Zusammenbang bringt mit dem in den letten

ruf in Zusammenhang bringt mit ben in ben letten Tagen verschiedentlich verbreiteten Flugblättern aufreigenden Inhalts, die die Bevöllerung zu Unbesonnenheiten verleiten wollten. Die Bolizei nahm in ben letzten Tagen eine Anzahl berartiger Zettelverteiler sest. Berichiebene ber Berhafteten gehören ber Rational Sozialistischen Arbeiterpartei an.

Die Gefchichte ber Baffenftillftanbeverhandlungen in ben Schulen.

Br. Salle, 22. Sept . (Eig. Draftbericht.) Die beutschemofratische Landtagstagung in Gifenach bebeutschemokratische Landsagstagung in Elsen ach des scholie im hindlick auf die gegenwärtigen politischen Borgänge von der Reichstag sitaation zu sordern, daß sie im Reichstag wolle beschieben, die Borgänge bringt: Der Reichstag wolle beschieben, die Borgänge beim Abschluß des Waffenstillstandes in geschichtlich getreuer Reihenfolge auf Kosten des Reiches in allen Schulen und öffentlichen Gebäuden besprechen zu lassen.

Robleng Gig ber neuen Rontrollfommifficu.

D. Rom, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Aus Brüffel wird dem "Corriere della Sera" gemeidet, das, nachdem die deutsche Regierung der Erzichtung einer allierten Kontrollsommission über die Eins und Aussuhr im beleiten Gediet zugestimmt hat, der Sitz dieser Kommission in Koblenz sein werde.

Der fogialdemotratifche Parteitag.

Der sozialdemokratische Parkeitag.

Br. Görlik, 22. Sept. (Elg. Drabibericht.) Am Mittemochnormittan nahm der losialdemokratische Parkeitag das britte Referat über die Tätisselt der Reickstagsfraktion enigegen, das des Abg. Keil über die Steuerfragen. Der enigegen, das des Abg. Keil über die Steuerfragen. Der geigen kallen Balutalkand 158 Milliarden Mark. Davon sein jekigen Balutalkand 158 Milliarden Mark. Davon sein dem jekigen Balutalkand 158 Milliarden Mark. Davon sein dem jekigen Mahnahmen allein ist die Riesenausgabe aber nicht zu lösen. Auch indurekte Steuern werden nicht zu umgehen sein. Der Besik selbst, nicht nur sein Ertrag, muß umgehen sein. Der Besik selbst, nicht nur sein Ertrag, muß umgehen sein. Der Besik selbst, nicht nur sein Ertrag, muß umgehen sein. Der Besik selbst, nicht nur sein Ertrag, muß eine Mahnahme der seuerklichen Gerechtigkeit und eine sit eine Mahnahme der senderskieltet und eine sinanzpolitische Kotwendisseit. Mit dem Angebot der Tevisenbelchaftung gibt die Industrie zu, daß sie doch viel seistungssäche. Kad der uch (Kiel) segte darauf eine Reconstidatische Fauktische des sustigen Pauftisminiskerien, durch sorgsältige Auslese des sustigen Radbundies und durch insträtige Leitung und Sichtung von Staatsanwaltschaften für die Erzeitung und Sichtung von Staatsanwaltschaften für die Erzeitung und Sichtung muß unter Berückschaften für die Erzeitung und Sichtung muß unter Berückschaften neu geordnet werden. Bei der sommenden Justiscesorm haben die Gewerden. Bei der sommenden Justiscesorm haben die Gewerden. Die der kauft man nagerichte ausausestalten serben. Die Strasgerichte sind mit Laiendeistern zu deleben. Die Sussischaft unabängig Gerichte ausausestalten schallensichaften. Arbeitskraft und Koalitionsrecht sind zu deliung. Der Borstenber Tau bad es macht barauf Mitteilung.

ichüten.

Der Borstende Tanbadel machte darauf Mitteilung.
daß das Sticktoffwert Opdau in die Luft gestogen set.
Unter Zeichen der Erichütterung erhoden sich die Bersammelten von ihren Pläken. Der Borstende midmete den
Opfern Worte des tiessten Mitgesübls. Der Parteivorstand
legte sofort eine Sammeliste auf. in die er als erster
5000 M. seichnete.

In der Nachmittagssitzung erdielt sunächt de
Broudere (Belgien) das Wort. Er wurde det seinem
Erscheinen auf der Tribline von stürmischem Beitall begrübt.
Er erklärte. Die Eindeit der Arbeiterbewegung in Deutschand wird auch für die belgische Arbeiterkaast vom gröbeter
Bedeutung sein. Die Konsoliabierung der beutschen Kepublik
sie den sieher Schute eines dauernden Friedens. Aber auch
die dentsche Wirtsdaft soll geseitigt werden. Belgische und
französische Kransen jallen und steigen mit der deutschen
Mart (Dört!) Gört!)

Treu (Kürnberg) führte in der fortgesetzten Debatte

die deutsche Mirticati soll gesettigt werden. Belgische und frandöliche Branten iallen und keigen mit der deutschen Wart (Hört! Sört!)

Treu (Nürnberg) führte in der fortgelesten Debatte aus: Sagern ist neben Ungarn beute als das reaftionärste Land in der gannen Welt verrusen. (Brui-Ruje.) Es ist eine akute Gesähr für den Bestand der deutschen Republik. Diele Infinite su Seierigen, muß immer die Ausgabe der baucrischen Sosialdennoftratie sein. Ein Ausnahmezustand darindie zu einem dauernden Kechtsustand werden. Man darindie zu werden. Wird es jedt nicht anders, so wird ein Ramsoliesst die Republik. sonit kauf erlebt daben. München sein werden. Wird es jedt nicht anders, so wird ein Ramsoliesst ein Keichsregierung nicht mehr verhandeln, sie muß dandeln. Die dagerischen Arbeiter verlorechen in diesem Kampfe hinter der Reichsregierung zu keben. In diesem Kampfe keben uns Mittel zur Berfügung, wie sie noch niemals gebraucht worden sind. Wir sind teine Landen kampfe keben uns Mittel zur Kerfügung, wie sie noch niemals gebraucht worden sind. Wir sind teine Landensperräter. Unter Weg ist uns vorgezeichnet durch Artitel 18 der Reichsverzicssung. Wir Franken sind zwar Bavern, aber in erster Linken Deutsche (Beisall.) Sollte es dart auf dart geden. de unseinschen Verläche Seisen der ist auswarte durch die größte Bartei. Weisall.) Die deutsche Kosialdemokratie blustt nicht. Die Berstendern Bels: Wer es wast, die Staatssorm des Neiches anzutalken, der ist gewarnt durch die größte Bartei. Berschand unter Reimischen Seisall.) Wir sind Banatiker der Gewalisoskalen unter Mitwirfung der Unabbängigen Sozialdemokratie. (Erirenter Beisall.) Wir sind banatiker der Gewalisoskalen unter Mitwirfung der Rendlichen dei Berhandiungen vorzeitig um die Velegierten gemacht dat, wu

Gine neue Rebe Scheibemanns.

Cine neue Rede Scheidemanns.

Da. Görlit, 22. Sept. Abg. Scheidemanns in der Stadishalle über die vollt ilde Lage. Er lagte u. a.: Seit der Annahme des Berfeiller Vertrages und des Uftimatums bestand für alle die Bilicht, auf die Erfüllung hinsuarbeiten, dies die Kenikon erreicht worden ilt. Die Möglicheit der Erfüllung leit goeddnete Berbältnise in der Republik voraus. Daber ist es notwendig, dah das gange Bolk sich dauf den Boden der Erfällung stellt, Was die kommunitischen Entscheide dem deutschen Kolke istadeten, kann kaum wieder gutzemacht werden. Es itelt fest, das die kommunitischen Bewegung sir die Republik nicht mehr in Betracht kommt. Lie Gefabren, von denen die Kepublik bedroht ist, kommen nen einer anderen Seite; der Kein blie hie tiecht z. Der Reichskanzler stellte nach der Ermordung Trestgers ein Gesien zum Schuse aesen verlönliche Berlembungen und Ehraflichen der ehrstellte nach der Ermordung Trestgers ein Gesien zum Schuse aesen verlönliche Berlembungen und Ehraflichen deuten die Ehra abschneiden, diniten, die dass gesignet erscheinen, ichtisen, weil in die und Kepublik mit allen Mitteln, die dass gesignet erscheinen, ichtisen, weil ionit das Schickfal underes Landes Abenteurern, die einem Dausen Landskneicht zu lammeln verkeben, ausgesiesert wöre. Die Richter millen sie dona auf den Boden der Berfallung stellen oder den Abschale nehmen. Die Kepublik darf die republikanliche Relchswehr nicht dauernd monarchistischen Offisieren und Freunden Kapps und Ludenismenkaftlichen Offisieren und Freunden Kapps und Ludenismenkaftlichen Schicken wie aus den die Reaftion auf an men fich ise kt. (Beisall.) Immer nicht um eine Gesinnungs. Inndern um eine Arbeitspenschaft fich zur geleschlichen Kroniters und kenten und eine Metallungen und der Boden und der Renten und der genen der Beitall.) Die deutsche der kentschaften der milden werden, des es fich dei einer ieden Reaftionszegierung nicht um eine Gesinnungse. Inndern une Arbeitspenken und sicht werden aus den Bildereiter Artebenspertung nicht um eine Gesinnun

Das revidierte Brogramm.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die sozialbemodratilike Programmfommission bat den theoretischen
Teil des Programms nach einem neuen Entwurf von
Friedrich Stampfer und den praftischen Leil nach einem
Friedrich Stampfer und ist su einer neuen Roblage noch
einmal durchgebrüft und ist zu einer neuen Redation des
einmal durchgebrüft und ist zu einer neuen Redation des
Frogramms gekommen. Es ist wahrscheinlich, daß der
Programms gekommen. Es ist wahrscheinlich, daß der
Programms gekommen. Es ist wahrscheinlich, daß der
parieitng zu biesem neurenidterten Programm noch in aupiimmendem Sinne Stellung nehmen wird

Die Erweiterung Der Regierungs. foalition.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drabsbericht.) Jur evenstwellen Erweiterung der Regierungssoalition schreibt das B. I.: Schon ver dem Görlitzer Varteitag haben in Berditter vollitischen Kreisen unverdindliche Besprechungen über die Röglichteit einer Roalition der Gosialdemokraten mit der Deutschen Bolksvartei stattgefunden. Dahingehend dat man auch u. a. ein Zahlenverbältnis ausgestellt, nach dem die Sosialdemokraten und das Zentrum je 3. die Deutsche Holkspartei und die Demokraten je 2 Ministersive erhalten sollspartei und die Demokraten je 2 Ministersive erhalten sollspartei und die Demokraten den Reichskansservosten der Sosialdemokratie zu übersaltzu und dem Zentrum den Reichskagsprässennen. In diesem Zulammendang ist auch der Name Löde gefalsen, und Streiem ann wurde als Beichsaußenminister genannt. Hür Breusen soll an Stelle Reichsaußenminister genannt. Hür Breusen soll an Stelle Berhandlungen zwischen den Gosialdemokraten und der Berhandlungen zwischen den Gosialdemokraten und der Berhandlungen zwischen den Gosialdemokraten und der Deutschen Bolkspartei sind noch nicht eingeseitet worden. Deie in Seidesbertei sind noch nicht eingeseitet worden. Die in Seidesbertei sind von ihren Barteistennden jedenfalls über alle Borgänge auf dem Görliker Barteitag genau unterrichtet worden.

Reue Befprechungen über die Umbildung bes preugifchen Rabinetts.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Ministers prästdent Stegerwald hat in den letten Tagen mit den Parteien un verbindliche Besprechungen über die Frage der Umbildung des preußischen Kabinetts geführt. Diese Beratungen dürften in fürzester Zeit zu einem Ergebnis führen. Die Bestrebungen Stegerwalds werden von hochstehenden Reichsftellen weitgehend unterftutt.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Steget-malb hat bei Dr. Porich angefragt, ob er gewillt mare, bas preußische Ministerpräsibium zu übernehmen. Borsch zeigt Abneigung, für diesen Posten zu fandi-bieren. Stegerwald selbst, so erklärt der "Lot.-Anz.", bat serner die Absicht, ganz aus der Regierung auszu-scheiden, um sich den Christlichen Gewerkschaften zu

Beginn ber parlamentarifden Arbeit im Reichstag.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der üt ber mach ung sausschuß bes Reichstages, bem befanntlich die Kontrolle der Staatsgeschäfte obliegt, wenn der Reichstag nicht versammelt ist, ist auf Samstag einderusen worden. Der Reichstag selbst wird am Dienstag zusammentreten, jedoch soll der Boltsswirtschaftliche Ausschuß bereits heute nachmittag mit seinen Arbeiten beginnen. feinen Arbeiten beginnen.

Die Berhandlungen über die Sanftionen

D. Paris, 22. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Aus London wird der Davasagentur mitgeteilt: Der fransölische Totschafter in London dat sich ins Auswärtige Amt dereiden. Er dat mit dem kindigen Staatslefteiar die Grage der Sanftionen beraten und lestgesiellt, daß der englische Standpunkt dinschliche Rodalitäten fühlbar der liebe ist wie der fransölliche Standpunkt. Es sind nur nach Octaisfragen zu regeln. Ihreseits glaubt die Reutergentur zu wissen, daß sich die Berbandlungen zwischen der britischen, iranzöllichen und den übrigen allierten Kegierungen einerseits und Deutschland andererseits dinschtlich der Sanstionen und der Auslegung der Ensticheidung des Obersten Kates vom August in zufriedenstellender Weise sorischen. fortieben.

Die Washingtoner Konferenz.

Dr. London, 21. Sept. Reuter melbet aus Wafbing.
ton: Der Brogrammentwurf ber Regierung für
bie Abrüftungssonferenz wurde ben Teilnebmern an ber Ronferenz übermittelt. Den in Frage tommenden Mächten wurde mitgeteilt, daß bas Brogramm im weientlichen nur Anregungen enthält und Abanderungen und Zusabanträgen unterworfen ilt. Das Brogramm enthält folgende Huntte:

1. Beidranfung ber Ruftungen jur See und Ausfüh-rungsbestimmungen. 2 Kontrollbestimmungen für bie neuen Regeln ber Kriegiubrung.

3. Beidrantungen ber Ruftungen gu Lanbe.

4. Die Fragen betreffe Chinas. 5. Die Fragen, betr. Sibirien und gleichartige, China betreffenbe Fragen.

Kaufmännischer Verein Wiesbadenak

EINLADUNG

Mitglieder-Versammlung

am Mittwoch, den 22. September, abends 3 Uhr, im Hotel "Einhorn", "Marktstraße 32. F376

Tagesordnung: 1. Ernennung zweier Mitglieder zu Ehrenmitgliedern. 2. Satzungsänderung.

Der Vorstand.

Einlaufsgenoffenschaft der Aleintlerzüchter für Stadt- n. Canditeis Wiesbaden, a.m. b. o. Bollversammlung.

Bir laben unsere Genoffen zu ber am Freitag, ben 23. Ceptember im unteren Saal bes Ratholischen Lesevereins (neben ber Bonisatinstirche) flatifindenden Berjammlung ein.

Tagesorbunng: 1. Bericht über bas abgelaufene halbe Geichaftsjahr.

heufrage. Kartoffelfrage. Bericht aber bie auf gager befindlichen Baren.

In Anbetrocht ber febr wichtigen Angelegenheiten bitten wir unfere Genoffen, vollgablig und punttlich um 8 Uhr zu ericheinen.

Der Borftand. Weber und Rraus.



Freitag, den 23. September 1921, abends 8 Uhr, in der "Turngesellschaft", Schwalbacher Strasse 8:

Ordentliche Jahres-Hauptversammlung. Einlaß nur gegen gültigen Mitglieds-Ausweis.

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G.

Wir laden die Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer außerordentlieben

Generalversammlung

ein, die am Donnerstag, den 20. Oktober 1921. vor-mittags 11 Uhr, im Hause der Chemischen Fabrik Griesbeim-Elektron, Frankfurt a. M., Gutleut-straße 31, stattfinden wird mit folgender

Tagesordnung:

 Erhöhung des Aktienkapitals von Mk. 20000000.— auf Mk. 25000000.— durch Ausgabe von a) 4900 Stück Inhaberaktien im Nennwerte von

je Mh. 1000 .-

b) 500 Stück vinkulierter Vorzugsaktien im Nennwerte von je Mk. 200.—, die gemäß § 180 H. G. B. auf Namen lauten und nur mit Zu-stimmung des Aufsichtsrates und der General-versammlung übertragen werden dürfen, mit kumulativer Dividende von 6%, und funffachem Stimmrecht.

2. Beschlußfassung über die Einzelheiten der Begebung der neuen Aktien.

Aenderung der §§ 5 und 6 des Statuts, die durch die Kapitalserhöhung nötig wird.

Beschlußfassung über die "Bestimmungen über die Verwendung des Pensionsfonds".

Ueber die Punkte 1 und 2 der Tagesordnung haben gemäß 5 278 H. G. B. neben dem Beschluß der Generalversammlung gesonderte Abstimmungen der Aktionare jeder Gattung stattzufinden.

Zum Ausweis der an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionare sind dem Vorstande nach und dem Vorstande nach geschlußeren des Schlüsstens bis zum

Wiesbaden, Hildastraße 8, splitestens bis zum
15. Oktober 1921, mittags 1 Uhr, eigenhandig unterzeichnete Erklarungen der Aktionare darüber zu übergeben, daß die mit Nummern aufgeführten Aktien sich in ihrem Besitz befinden.

Die Anmeldung der Aktien zur Teilnahme ander Generalversammlung kann auch erfolgen:

in Berlin bei C. Schlesbages Teler 5, Co.

in Berlin bei C. Schlesinger-Trier & Co., Com-mandit-Gesellschaft auf Aktien, Berlin W. 8, Mohrenstraße 58/59, bei der Bank für Handel und Industrie,

in Frankfurt a. M. und München bei den Filialen der Bank für Handel und Industrie.

Im Falle von Bankmeldung sind die Aktien oder die Hinteriegungsscheine der Reichsbank oder eines deutschen Notars bei den genannten Banken-bis zum 15. Oktober, mittags 1 Uhr, einzureichen, Wiesbaden, den 20. September 1921.

Der Vorstand. Dr. Fr. Linde. Fr. Schipper.

GEDAG.

Versammlung Freitag, 23. Sept., abends 8 Uhr, Lyzeum Boseplatz: Der Existenzkampf der Angestellten.
 Stellungnahme zum Schiedsspruch des Schlichtungsausschusses Mainz. Redner: Schellin (D. H. V.), Penck (V. W. A.), Kratz (N. d. T. V.)

Gesamtverband deutscher Angestellten-Gewerkschaften. Angestellte, mannliche und weibliche Bankbeamte, Techniker, Werk-meister! Erscheint in Massen! Fordert Euer Recht!

Heute letzter Tag

Nach dem Roman von Georg Fröschel.

Asia Nielsen

Paul Wegener Max Landa.

51/4 und 81/4 Uhr:

Seefahrt ist Not.

Lebensbild nach dem Roman von Gorch Fock.

Lucie Höflich, Hans Marr Hermann Picha.

Monopol-Theater -Wilhelmstraße S.

Der neue Reinhold Schünzel-Film : anzerin Tod.

Großes Drama in 5 Akten. Lustiges Belprogramm.

Den besten Schutz gegen eintretende Kälte und Nässe

bietet die bewahrte Gummibesohlung für Damen, Herren und Kinder. Größte Haltbarkeit u. Geldersparnis.

la Kernlederbesohlung.

Fachmann, solide Ausführung, billigste Tagespo Samiliche sonstigen Reparaturen. — Umand Vorschuhen. — Blegante Maßanfertigung.

Schuhmacherei und Lederhandlung Fr. Heuß

23 Schwalbacher Str. 23.

Ein Posten eleganter Handarbeits-Stores

billig absugeben.

Spitzenhaus Goldberg

Kirchgasse 54. 54 Kirchgasse.

Selbstgefert. pr. Lederwaren

Damentaichen, Gelbtaichen, Altenmappen, Brief. und Zigarrentafchen empfiehlt

Georg Mayer, Riehlitr. 9, Part.

werden in kürzester Frist in erstklassiger und fachmännischer Ausführung gereinigt, gefärbt und umgepresst.

Jenny Matter Bleichstrasse 9. - Teleph. 895.

(nur für Wiederverkäufer) bietet an

Walter Dittmann

Adelheidstrasse 10.

Telephon 494.

tauft Hohmann Sedanftrage 3. - Telephon 948.

> Auto-Verkehr nach Frankfurt und zurück Zur Messel

Anmeldungen frühzeitig erbeten, Wentzel, Fernrul 4077.

Noch ist es Zeit sich mit preiswerten Marmeladen

Konfitüren u. Konserven

einzudecken. Große Auswahl finden Sie

Delikatessenhaus

E. Hillert

51 Kirchgasse 51. Telephon 2042. 938



haltbare Binter-3wiebeln allerbefter Qualitat \$fb. 110 gentnerweife # 105.

Schwante Racht. Schwaldacher Str. 59. Telephon 414.



Bienenhonig garantiert rein (auch arztl. für rein erfaunt u. empfohlen) zu verf. ver Pluud 15 Wf. ohne Glas. Interei Sans Lorenz. Wiesbaden.

Dott. Str. 121, Mit. 3 t pon 5-7 Ubr su forech.







la Bernsteinfußbodenlach Qualitat I 22.— H 18.—

Fußbodenverstreichfarb e Ko. 14.— 919 In Bohnerwachs, gar. reine Terpentinware,

1/4 Ko.26.—1/4 Ko.14.—

1/4 Ko.7.—

Streichfertige Ölfarben
in allen Tönen

zu bill. Fabrikpreisen. Lackfarben und Kittfabrik Aug.Roerig&Co. Verkaufsst. Marktstr.6

Schreiner: Handwagen billig su pert. Granbner,

Bein-Berfteigerung.

Freitag, den 23. September 1921, vorm. 10 Uhr rfteigere ich im Berfteigerungslofal, heienenftrafer 25

ca. 940 Maschen Wein ferner 1 echter Perfer Teppich

offentlich meiftbietenb gegen Bargablung. Bed, Gerichtsvollzieher, Gerichtsftr. 5, U. Tel. 4729.

Jum Beften ber Witwen- u. Baifen-Benfione. u. Unter-ftununge-Unftalt ber Mitglieber bes Theater-Orchefters.

17. Ditober, 14. Rovember, 12. Dezember 1921, 16. Januar, 6. Februar und 20. März 1922.

Dirigenten:

Brosessor Franz Mannstaedt (Biesbaden), Generalmusitdirettor Hermann Abendroth (Coln), Generalmusitdirettor Frig Busch (Stuttgart), Lapellmeister Otto Alemperer (Coln).

Brofesjor Felix Berber (Bioline) Minden, Judith Botor (Bioloncell) Berlin, Brofesjor Carl Friedberg (Ravier) Cola, Kammerjänger Frig Arans (Tenor) Minden, Botte Leonard (Sopran) Berlin, Brojeffor Max von Pauer (Mavier) Stuttgart, Kammerjäng. Elijabeth Rethberg (Sopran) Dresben.

Abonnements - Preis für 6 Rongerte (einicht. Gebühr für Meiberablage).

Far einen Play Mittelloge im L. Rang Seitenloge " " I. Ranggalerie . Orcheftericijal Barfett H. Ranggalerie, I. Reihe II. Ranggalerie, übrige Bläge III. Ranggaleric .

Formulare zur Abonnementsammelbung mit ansschhe lichem Programm find bei den Körtnern des Staats Theaters erbältlich. Part



Samstag, den 24. Sept. 1921, 8 Uhr im Kurgarton:

s-10 Uhr: Konzert. Bei Eintritt der Dunkelheib:

Feuerwerk.

Eintrittspreis 5.- Nk. Städtische Kurverwaltung

Rhein- u. Caunus-Klub Wiesbaden G. V.

Sonntag, 25.Septbr

nachmittags 1 Uhr: Einweihung des Touristenheims

u. der Jugend- u. Schülerherberge auf der Hallgarter Zauge.

Fahrgelegenheit nach Hattenheim vorm. 718 u. 1000, nach Eiserne Hand vorm. 716 (Haupthahnhof), von da Fußwanderung. F 292

Männer = Turnverein. Sonntag, den 25. Sept.

Serbitturnfahrt.
Abfahrt 71 noch Laufenjelden (Sonntagsfahrlarte Laugenschwalbach). Marich nach Lemel, Kielenmühle, Langenschwalbach. Rücklahrt 817 Uhr. Gäfte roll-

tommen. Baffe mitnehmen Der Borftenb.

Moderne Tänze

die im Kurhause vorgeführt werden, lehren zu jeder Zeit

in ihren eigenen Unterrichtssälen # Friedrichstrafe 43, 1. Etage #

Jahrrader Meharnturen, Summiber., alle Erjanteile

Carl Diehl und Frau.



beim Ginlauf von Betten, Matragen, Dedbetten, Stiffen Chlafgimmern, Speifegimmern, Studen genieft feit 10 Jahren meine Firma.

Siahlrohr-Bettstellen mit Batentrahmen 575, 525, Soll-Beitfiellen in allen Farben und Formiconheiten Matragen

in eig. Werffatte gemacht, mit allerbeften Stoffen und Fallung bergestellt. Ersthaffige Berarbeitung.

3teil. Matragen, allerbeites Material mit Woll-füllung 540, 450, 375, 275, 190.— 3teil. Matragen, Seegrasfüllg., 350, 290, 145, 100 3teil. Matragen, Kapofigling, 850, 735, 650.— 3teil. Matragen, Roßharfüll., 1600, 1300, 1000.— Decketten u. Kissen, allerb. echt türkisch rot. In-lett. 70, 90, 150, 280, 350, 420.—

Sang besonbers preiswert empfehle id) meine

Sodimodernen

in allen Farben und Formichonheiten 2800, 3600, 4200, 5000, 6200, 7500 bis 12 000 .-

ezialhaus Bauer Möbel: und 2 Biesbaden, Bellrigftraße 51.

vem 20 September his 16. Oktober 1921.

Taunusstrate 13, 3.

Reklame-Angebot

über la fehierfreie Emaillewaren: Mochiopje 8.80 10.50 14.50 16.50 19.50 23.— 29.— Schüsseln 4.30 4.90 5.30 5.75 6.50 7.60 9.-Wasserkessel . 27.—30.—35.—40.—45.—50.— Wassereimer, 28 cm, 18.50

Milchfräger 21.— 17.— 13.50 11.50 Nachttöple 11.50, ovale Waschbecken 15.— Essenträger 9.— Salatseiker 18.50 Toiletteneimer, Kochkistentöpfe, Kasserollen, Wasserkannen, Milchtöpfe usw. sehr billig,

Zinkeimer, Wannen u. Waschtöpfe bestes Annweiler Pabrikat, empfiehlt

Julius Mollath, Ecke Michelsberg.

Nene Gendung frijd gerändjerter Fleischwaren eingetroffen!

Brima mageren Rüden-Tped 1 Bfd. 21 u. 20 Mt. Cefatzenen seiten Sped . . . I Bfund 15 Mt. Ceräncherten seiten Sped . . . 1 Pfund 16 Mt. 4 Pfund Nindsleifch in Weifblechdosen . 28 Mt Futterheders Lebensmittel-Haus Micheloberg 21, Ede Schulberg.

Rindermagen Reparaturen. Gummireifen alle Größ

schmalz

In nordamerik, in 50 - Kg, - Passern zum billigsten Tagespreise.

N. Bickerle, Mainz Boppstraße 72.

Fr. Riechardi, Mainz Augustinerstraße 59.

Telephone 3872, 557, 2573.

F17

HELIEF BY SHE SERVED TO THE versendet in Postkolli sehr preisw. franko Nachn. Anfr. a. C.Schroll, Nürnberg, Adam Kleinstr.75

. . . . per Bid. 80 Big. Bestellungen in Kartoffeln für ben Winterbebarf nehme jeht "fest" entgegen.

Fernipt. 4779. Kirchmer, Rheingauer 6tt. 2

Biffe im eig. Interesse genau auf Adresse achten! Wagemannstr. 21.

Brillanten, Perien, Platin, Gold, Silber, Zahngehissa, Brennstifte, Bestecke, Service, Leuchter, Münzen, sowie Gold- Pelzgerastei 140 2020 und Silbergegenstände aller Art kauft zu höchsten Tagespreisen

Ed. Heesen Wagemannstr. 21

Herrschaftliche Möbel

einzelne Zimmer, Kassenschrank
beitige Beitbegliffe
verich andere Beitwalche
berich billig Bernhardt,
bennhardt,
bennhard kompl. Wohnungs-Einrichtung,



Für Puddings, Flammeris, Suppen, Tunken, Torten us.w. verwende man stets

Bestes, deutsches Fabrikat! Volles deutsches Pfundgewicht

Gummifolien atang, Bleichstraße 15,

Ankaui

Ankauf

Antiquitäten u. Kunstgegenständen jed. Art wie anch eingelegte und geschritzte Möbelstäcke, echte Teppiche und Porzellane, wie auch Gold- und Silberwaren. Offerten und Anfragen bitte an das Münchner Gewerbehaus für alte und moderne Kunst Kochbrunnenplatz 3, zu richten

Tüchtige

fojort gejuht Frang Wagner, Wiesbaden

Beiferes Frankein

f. fleine Weinstube, Bufett a. eig. Rechnung, gesucht. Offert. unt. 3. 147 m. Angabe bon Referenzen an ben Tagblatt-Berlag.

************ Rassiererin!

Tuchtige Saupttaffiererin fucht per 1. Nov. ober 1. Dezember Stellung. Offecten unter 6. 154 an ben Tagbi. Berlag. *******

Erftflaffige Erifteng. Oberreifende mit Rofonne, jowie mehrere rebegewandte Stadt- und Landreifenbe bei einem menaffichen Einfommen von 3—4000 Mart gefucht. Off. u. S. D. 17360 an Lagbl.-Berl.

Wieder zurück

la Süßrahmtateibutter Plund Mk. 30. empl. "Omika" Riehlstr.23 Tel.5845



Gerben und Färhen nimmt an:

Schwalbacher Str. 38.

Bur fepigen Bflangseit: Erdbertpflangen (Königin Luife) fiartere Bflangen in fl. und gr.

Boften, fow e alle Arten M. Weber & Co., Gartnerei im Aufannn. Telephon 6013.

Serren-Mugige

ichone Speifer, M. Schlaizimmer, figelne Mobel gut

billig.
**Belif Rettner,
**Reugasse 19, 5th. 1. St.
**Berichiebene Betten
verf. billig Bernbarbt,
**Dotheimer Str. 20, M. 3. Frangof. Doppelbett 550

mit Surungr. u. Koms mode su vert. Gedans itrake 5, Hh. 1.

Gr. weiher Liur.

Spiegelichtand
weihes frans. Bett mit Matr. weihe Machtom. mit Spiegelaufi. nukh. pol. Waichforn m. Spiegel billig su vertaufen: Rückerichter. Kiedensichtent u. Sindersichten. Kofa. Schreibt., Kiedensichtant u. Stühle. Dell-mundstrake 58, Kart.

Weintlisschen Korbitaschen neu und gebraucht, alle Größen, f. Obst- u. Beeren-weine, Eimer von 2.75 Mk. an verknuft Sauer,

Fugball:Stiefel

gegen fehr hohe Breife au fausen gesucht. Offerten unter I. 180 an ben Tagbi Berlag.



lelegenheitskäufe! An- u. Verkauf vsa Herrsch.-Mobilier, kompl.

van Herrach. Mondor, kompt. Einrichtungen, jaglich. Einzel-n. Peistermöbel. — Reelle tachm. Bedienung. Möbellager Graubn er Eigene Werkstatten. Adlerstr. 3. Tel. 8346.

Gute Mobel fauft Saas, Dotheimer Str. 25. Gebrancte Wöbei. aut erbalten, taujt Grobatiches, Hellmunditraße 58. Part.

Gebr. Mobel borf. Belenenstraße 3.

Rassenschrant

gejucht! Berfaufspreis und Sobe besielben erbeten. Dif. n. B. 136 an ben Tanbl. Bl.

Rassenschrant su tanfen gefucht. Seefen, Bagemanufte 21. Telephon 754.

Suche Stridmaidine faufen, Offerten unter 149 Tagbl-Berlag.

Grauenbaar tauft Beinflaschen

fauft jebes Quantum zu höchsten Breisen Rüfermeifter Blantenbach Bleichstraße 23.

Mustanber lucht belleres Etagenhaus ob. Billa gu taufen. Off. u. E. 150 Tagbl. Beriag. Bum Baiden u. Bugeln w. angen. Ding, Rubes-beimer Strafe 31, D. 3 I.

Unfträge Guatemala gekhättliche, nimmt reicheltens noch enigegen. Abreije Ende diejer Boche. Erfte Re-ierengen für Zuverköffig-teit. Dil. B. 154 Labl. Bl.

für einen Mobelwagen nach Berlin ober Um-gebung gei. Gefl. Bu-chriften u. M. 14585 an Ann.-Cyp. D. Freng, G. m. b. h., Maing.

Wohnungstauld

Biebrich — Diesbaden Meine in Biebrich ge-legene 5-3lmmer - Bobn.

9Br die anläßlich meines 25 jährigen Otenstjubildums bei der Tirma Bruno überreichten Geschenke Wandt, hier, spreche ich den Herren Bruno und Emil Wandt und Angestellten biermit nochmals meinen Dank aus.

Karl Krennrich.

viano mielweise in gute Sande abzugeben. Off. u. G. 129 Tagbl. Bl.

Wer stridt Stridjaden mit der Malchine? Zahle hobe Breife. Offerien u. 3. 149 Tagbl.-Berlag.

Ges. bess. Fraulein (Jungier), bewandert im Raben, für tagsüber zur Silse bei älterer Dame. Briefe mit Zeugn unter g. 158 an ben Tagbl. M. Tuckt, selbständiger

Ghlossergehilfe
auf dauernd gelucht.
Etamm.
Bellrisitrahe 42.
Berloren Dienstag ober Mittwoch poriger Boche
auf dem Bege Abolifte.
Abolisallee dis Reudorfer
Strake 1 fl. Berlenbentel
mit Indalt. Gegen Bes
lohung abang. Rendorfer
Strake 6.

Urmband

Montag nachm. Reroberg Dambachtal Staats-iheater verloren. Belobn. bei Loeb, Klopitoditr. 19. Telephon 5337. Berloren

ein Gebund Schliffel. beg. gute Belohn, absug. Karl Kirchner, Rheingauer Straße 2 Diejenige Frau in schwarz-weiß Binje

n schwarz-weiß — Bluse, nit Kinderwagen, welche ich die jahwarze Lederzaiche mit Geld. Brief u. Schlüßel an der Kalse von Bouset geben lies, voll dieselbe, um sich vor Strafanzeige zu wadren, ofort zurückringen an Adresse auf dem Briefe.

7 Schlüfel verloren. Abzugeben geg. Befohnung Fund - Büro Polizeidirektion.



SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN

TABBLATTHAGS . LANGGASSE 21

Irael. Gottesdienit.

Ijraelit. Kultusaemeinde, Synagoge Michelsberg, Hottesbienst i. d. Daupt-lunagoge. Freitag, abbs. 6 libr. Subsendgoties-bienst nachm. 3 libr. abends 7.10 libr.— Sonntag, erster Lag Gelicioth. Mocheniage, progens 7 libr. Sountage, erster Tag Selichoth. Modentage, morgens 7 libr, abends 6 libr.

6 libr.

Alti-Armelitilche Anliuss Semeinde. — Synagoge Triedrichte. 33. Greitag. abends 6 Uhr. Sabdet, morg. 7.15 Uhr. Anliand n. Hortrag 9.15, nachm. 4 Uhr. abends 7.05 Uhr. Selichos-Lage, morgens 6.15 Uhr. abends 5.45. Songtag, morg. 5.15 Uhr. Sonatag, mora, 5.15 Uhr.
Talyand Thora Bereiu,
E. B., Al. Samualdamer
firake 10. Sabbat-Cingang 6 Uhr. morgens
8.20 Uhr. Winnha 6 Uhr.
Ausgang 7.10 Uhr.
Gongiag, margens Sonniag, mergens 5.45. Rochento se, mora, 6.30. Rincha u Raarif (.30.

Statt Anzeige.

Hente früh 41/2 Uhr verichied funft nach furzem Krantenlager unire liebe, gute Schwester, Tanie und Großtante

Frantein Louise Weidehase

im Alter bon 72 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Ida Remfes, geb. Bribehafe Familie Sammacher Familie Loebisch.

Bicobaben, ben 21. September 1921.

Die Trauerfeier und Einöscherung finbet in aller Stille fintt.

Dankjagung.

Mien Bermanbten, Freunden und Befannten, die fo innigen Anteil nahmen an bem fchweren Berlufte meiner lieben Frau, unfrer guten Mutter, für bie reichen Blumenfpenben, ben felbftlofen Schweftern für ihre aufopfernde Bilege, für bie troftreichen Borte bes herm Bfarrer Diehl fagen wir herglichften

August Funk und Rinder.

Suftan - Abolf - Strafe 4.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Boligeiftunde.

Der Polizeipräsident erläßt folgende Berordnung: Auf Erund der §\s 5 u. 6 der Verordnung vom 20. September 1867 und der §\s 143 und 144 des Gelekes über die allgemeine Landesvermaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Justimmung des Magistrats für den Umfang des Bolizeibegirfs Wiesdach lolgendes verordnet: Kasses, Galte, Speile und Schankmirnschaften sind spätestens um 1 Uhr nacht zu kalleden (Polizeistunde). Für Betriebe, in welchen weide 1 i. de Berlonen nicht wur zur Bedienung, sondern auch zur Unterhaltung der Gälte, a. B. als logenannte Barmäden, oder in einer anderen Form beschäftigt werden, welche einen Bersehr mit den Gästen dezwecht, ritit die Bolizeistunde schon um 11 Uhr abends ein. Bergnügung dann der Duatelbeit zu schließen. Auf besonderen Antrag fann der Betrieb dis längiens 10% Uhr abends gestattet werden. Dis gleiche gilt von dem Betrieb einzelner Karussells. Schaue oder Berlaufsbuden. The aterdo. Schaebe der Kunst oder Wisselbeum, der den und loustige Darbietungen, det denen ein höderes Interseder Karussells. Schaue oder Berlaufsbuden. Ih eater vorkelt ungen und loustige Darbietungen, det denen ein höderes Interseder Karussells, Schaue oder Berlaufsbuden. Ih eater vorkelt ungen und loustige Darbietungen, det denen ein höderes Interseder Karussells, schaue der Wisselder Wisselden und 11½ Uhr abends beendet lein. Kür Darbietungen, die einer Erlaudnis nach § 33a der Gewerbeordnung bedürfen, lowie sir Lichtspielsorsübrungen tritt die Bolizeistunde um 11 Uhr abends ein. In besonders geartein E in zelfällen, das Kongrehren der Unselbung eines Gewerbederfrieds auf Antrag Mussachmen von den Borschriften der St und 3 bezeichneten Betriede in der Aussübung eines Gewerbederfrieds auf Antrag dussachmen der Unselbung eines Gewerbederfriedes als unsuverlässig oder ergeben sich aus leiner Geköötissübrung Unsuträglicheten für die össenliche Sicherbeit. Rube und Ordnung, so kann, afgeleden von den sons zusässichen volleich Wahahmen, die Konlingen von der Berreftunde für einen Betrieb durch Derbunna, so kann, de geken

— Wiesbaden als Kongrehtadt. Der seit 18. September bier tagende Kongreh des "Bereins deutscher Deiskättensätzte", zu dem ungefähr 90 Teilnebmer erschienen waren, diest in dem Bortragskaal des Neuen Museums der große wissenschaftige Sikungen ab, in welchen bochbedeutende Korträge mit Lichtbisdererläuterungen über die Entstehung. Entswissen und diesem Gebiet, wolche als Gille sugezogen waren, gebalten wurden. Bum Abschlied der Wiesbadener Tagungen kand am Mittwoch, den 21. September, ein gemeinlames Abendellen im Kurdaus statt. Für beute Donnerstag ist dann noch eine Besichtigung bei der bekannten chemischen Kalle in Biedrich und ein Ausstug mit der Bahn in den Kheingau vorgesehen. Am Freitag isl Krankfurt und die Deiskätte Kuppertsbain besichtigt werden, womit die Tätigfeit des diesiährigen Kongresse erlöhnt üt.

den Rheingau vorgeleden. Am Preitag ioll Frankfurt und die Deistätte Kuppertsbain bestäckt werden, womit die Tättgefeit des diesiährigen Kongresse erichöpti ik.

— Ein Kaufmannscheim in Wiesbaden. Man Ichreibt urs: Die hohen logislen Forderungen unserer Zeit daben die Wiesbadener Kaufmannschaft stets auf der Höhe ihrer Aufgade geiehen. Im Schoft des Kaufmännschein Werens Wiesbaden ist der Gebanke der Errichtung von Kaufmannschaft und Umgebung war es, die ohne Unterlaß für dies Isbolungsbeimen ennstanden, und die Geickätswelt unferer Stadt und Umgebung war es, die ohne Unterlaß für dies Isbolungsbeimen Erholung und neue Schaffenstrat wenden. Erholung und neue Schaffenstrat wenden. Erholung und neue Schaffenstrat wenden. Scholungsbeimen Faufslächen und angestellten Kauftender Geschläckeit für alle ieldikändigen und angestellten Kauftender Geschläckeit für alle ieldikändigen und angestellten Kauftente Weckellisteit für alle ieldikändigen und angestellten Kauftente Weckellisteriume des Kaufmännsichen Vereins unteresbrach werden isolen, iondern das in der Daupstacke Leies. Schreib und Spielzinmust, also gemältliche Klubräume, enthalten und das gecklige Leden der Kaufmannsichen Vereins unteresbrach werden isolen, iondern das in der Haupstacke Leies. Schreib und Spielzinmust, also gemältliche Klubräume, enthalten und das gecklige Leden der Kaufmannsichen Bereins unteresbrach der heute eine Summe don 50 000 M. darskellt, zu denen ein hießaer Erokindustrießer wetere 20 000 M. deigekteuerf dat. Selbsweitändlich ist mit diesem beute geringsgen Vertrag der Gedanke nicht zu verwertlichen, der anderereits infolge der sich immer krößen der anderereits infolge der sich und den taufmännlichen Angestellten die Wöglicheit au verwertlichen, der anderereits infolge der sich immer krößen der anderereits infolge der sich und den taufmännlichen Angestellten die Wöglicheit aus verlächen. Er aufmännliche Berein eine von der Schaften der Aufmännlichen derer ein den vordambenen Frondo zur Durchführung diese schaene einen dere beiten der K daß die Lose zu dieser Wahltätiveseitstatierte bald auswer-kauft sein werden, symas der grönte Teil der Wiesbadener Geschäfte den Bertrieb der Lose übernommen hat.

— Nerobergbahn. Die Betriebsbirektion der Wiesbadener Straßenbahnen teilt mit, daß die Rerobergbahn von Montag, den 28. September, ab nur noch von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags zur vollen und halben Stunde
vertehrt. Zwiidenfahrten werden nach Bedarf eingelegt.

- Abgesagte Aurbausveranstaltungen. Im Dinblid auf bie furchtbare Erplosionstatastrophe in Ludwigshafen bat bie ftädtische Aurverwaltung gestern abend alle Beranfialtungen abgedagt.

- Bezirtsspnode. Am 4. Oftober tritt bie Bezirtsspnode su einer außerordentlichen Tagung zusammen, die fich voraussichtlich nur über einige Tage erftredt.

— Roch teine Einstellung des Bersonendampsichistabrtsperfebrs auf dem Rhein. Wie uns die Agentur der KölnDüsseldorfer Dampsichistabrisgeiellichaft nitteilt, wird der Berkebr auf dem Rhein noch nicht eingestellt. So fährt nach wie vor u. a. auch der Dampser ab Mains 10 Uhr. ab Bieb-rich a. Rh. 10.20 Uhr nach Köln.

— Sachverständiger für Sier und Fette. In der Bollversammlung der Hand bel stam mer zu Wiesbaden am
21. September d. I. wurde Derr Fritz Schüler (in Firma
21. Schüler, Wiesbaden, Eroke Burgstraße 12) gemäß Belchluß
der Bersammlung vom Borfitzenden der Handelstammer als
Sachverständiger für Gier und Kette (Putter, Margarine
usw.) für den Handelsfammerbezit Wiesbaden vereidigt.

usw.) für den bandelstammerbezirt Wiesbaden vereldigt.

— Evangelische Kirchenwahlen in Wiesbaden-Land und Wallan. Die drei firchlichen Gruppen diese Verirts (Rechte, Nitte, Linke) haben im 2. Mahlfreis (Defanut Wiesbaden, Land und Wiesbaden, Land und Wallau) zum verfassungebonden Landeskircheniag einen a em ein am en Wahl vorschlag eingereicht: 1. Varrer: 1. Franz Kübler. Pfarrer zu Biebrich (R.). 2. Ludwig Antbes, Pfarrer zu Bärstadt (L.). 2. Gemeinweglieder mit firchlicher Erfahrung: 1. Milkelm Müller. Lehrer zu Biebrich (L.). 2. Fried. Christ. Reuter. Lehrer a. D., Eigenbeim bei Connendera (M.). 3. Deinrich Koch. Bürgermeister

au Delfendeim (R.). 3. Gemeindeglieder ohne Einichtänfung:
1. Jatob Friedrich. Landwirt zu Raurod (M.). 2. Johann Dankelmann, Straßendahnichafiner zu Biedrich (L.). 3. Adolf Wirth, Poltmeister zu Wintel (M.). Erfatseute: Jul.
1. Faarrer: 1. Christian Balzer, Desan zu Doskeim (R.).
2. Albert Waither, Piarrer zu Bredenkeim (R.). Ju 2. Gemeindeglieder mit firchlicher Erfahrung: 1. Gustav Dapper, Restor zu Schierstein (L.). 2. Johannes Küntel. Lehrer zu Hochbeim (R.). Zu 3. Gemeindeglieder ohne Einichtänstung:
1. Wish. Werten. Restor zu Biedrich-Wasdickung:
1. Dish. Werten. Restor zu Ridesbeum (M.). Die össentzliche Ermittlung des Was is er gebnisses und ist er gebnisses und die ermittlung des Was ist er gebnisses und die Schieden Verlagen von geseichte gegen die Kleingeldbamiterei. Gegen die Juriddaltung von Kleingeld wist ieht auch die Justizverwaltung austreten. Das besannte Merschaft des Keichessunsminischtenung sider die Schäden der Kleingeldbamiterei soll in den Geschäfts. und Kassenräumen der Gerichte ausgehänzt werden. Die Zustizbeamten, insbesondere die Kassenbeamten. lossen das Bublitum über die Zweckschaften.

— Kestgenommen wurde gestern von einem Kriminalent Verlagen.

— Feltgenommen wurde gestern von einem Kriminal-wachtmeister ein 20jähriger Mann aus Seulbera in dem Moment, als er einen wertvollen photographischen Apparat sowie noch einen anderen Gegenstand, anderwärts gestohlene Sachen, zu Geld machen wollte.

Caapen, du Gelo madjen wollte.

— Preuh.-Endbeutische Alasien-Betlerie. In der Bormittagsziehung am Diensiag stellen 30 000 M. auf Ar. 260 760, 20 000 M. auf Ar. 151 418, 10 000 M. auf Ar. 207 560 5000 M. auf Ar. 172 771, 197 759, 3000 M. auf Ar. 172 771, 197 759, 3000 M. auf Ar. 10 635 164 609 195 688 200 152 210 834. In der Nachmittagsziehung desselben Tages siehen 200 000 M. auf 183 750, 20 000 M. auf Rr. 110 398, 5000 M. auf Ar. 21 569 44 742 64 302 88 553 147 760 291 968 215 523.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte fiber Kunst, Borträge und Berwandtes.

* Stantstheater. Die Austührung der neu inspenierten "Entstührung von Rozart wirde spenisch und darstellerisch im gefälligen Sitt des deutsichen Singspies gehalten werden. Die Regis sührt Sdaard Medus, die unsstätige Leitung dar Arthur Rother.

* Auchaes. Der von der Kurverwaltung für gestern angeseiste, aber wegen des Ladwingshafener Ungstüss abgesagte Langadend des Balleits des hellschen Landesiheaters zu Darmstadt sindet naumehr am Mittwoch sommender Woche katt. Die gesästen Eintritissarien behalten für diesen Lag ihre Berechtigung.

* Opereitenabend der Tribäne. Der Freitagabend in der Tribüne (im Wintergarten, Schwasdacher Strasse 3) hattstadend der Tribüne (im Wintergarten, Schwasdacher Strasse 3) hattstadend der Leitung bie schwassen der und Tergetie aus "Bettesspadend der wieder unter der Leitung Saul Freudendergs.

* Wiesbadener Künstler answärte. Kapellmeister Arthur Rother nom diesigen Staatsischeater directe um Gennieg am hamburger Stadtsicheater an Etelle des erfrantten Kapellmeisters Hollas Keingalds "Tote Stadt mit grehem Erfolg. Die hamburger Bulkstreits sinder außerschenflich labende Worte jür die glänzende Leifung des jungen Wiesbadener Dirigenien.

Mus bem Bereinsleben.

(G. D. M.)" libt im Angeigenteil feine Mitglieber jur biesjähtigen orbeutlichen Sauptverfammlung ein.

Mufit. und Bortragsabenbe.

· Cidenborff-Abend bee Sumaniftifden Camnafiume. Ran ichreibt uno: Jum Belten ber Unterftugungo-Bibliothef feiner Schuler veranftaliete uno: Jum Besten der Unterstützunge-Gibliothef seiner Schuler verenstaltete gestern obend in der Aus des Lageums I das Humanistische Grannstum unter Leitung des Herrs Oberstüddendirestors Dr. Verling einen seiner destaunten Liederadende. Im Mittelpunkt der Beranstallung hand der leite Ritter der Romanisse, Inself v. Lichendorff Wie in dem eine inkhrenden Bertrage von Direktor Dr. Preising auseinander gesest wurde, in Eichendorff der und heiten — teste Goeihe und Seine — vertont worden sind und heute noch am lieders gesungen werden. Was der "Sänger des deutschen Waldes und und sieder hat von Wanderluft und laver Luft, greift und jedesmalt ist ins derz sienen wen Wanderluft und laver Luft, greift und jedesmalt ist ins derz sienen den Ausgens sah man am sie haten ihren Liedendorff ersießt, sie sangen aus froder Reift und sieder Kruft und seiner Kruft und keiner Kruft und beiter Reift und sieder. Diregent und Chot, Russt und Dischung disseiten ein eindermsoolles Gange. Dazwischen der kruft und Dischung dieser und Sologeschung der Herre Upolicher Geoderich und Brit Rade, besonders aber der Fran Rermagen-Bernträger, die mit selven Verständen und anwuissen Organ den Jangen Zauber und Reichtung Verständen der der der der der der Bernagen-Bernträger, die mit selven Verständers und anwuissen Organ den Jangen Jauber und Reichtung Verständers und anwuissen Organ den Jangen Jauber und Reichtung Nabe, besonders aber der Frau Nermogen-Barntrager, die mit seiner Derständeris und anmutigent Organ den ganzen Zauder und Reichtum Sichendorfficher Stimmungswelt wiederzugeden vernochte. Allen Nitrwirkenden, besonders Herrn Oberstüdenrat Dr. Preising, der Secele der ganzen Verankaltung, dankte des volldeseste daus mit tunschenden Beisal. Wögen selche derzerfrischende Darbietungen fich noch dierer wiederholen und Freude am deutschen Lied und Segelherung für die deutsche Heinal weden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Mus bem Biebrider Stadtparlament.

wo. Schierftein, 22. Sept. Gelegentlich ber Kirch weres Ind in bas haus eines eben auf einem Kirmeh-Aundgang begriffenen Land-wirts an der Donheimer Strafe eingebrochen und u.a. eine Angabl Wolches bezw. Kleibungsftude im angeblichen Werte von eine 30 000 N.

wo. Wiebrich, 22 Gept. In unferem Strandbab ift der Betrieb feit einigen Tugen geschloffen. - Wahrend ber Santgeit, b. b. bis zum 15. Rovember, burfen bie Tauben nicht aus ihren Schlopen ge-

lassen werden. 21. Sept. Bargermeister Dr. Keutner ist zum Regie-rungsrat ernannt und vom Finanzamt I in Käln an des dortige Landes-finanzamt verseht werden. Das Landesfinanzamt Käln ist die Odeb-behörde für fämtliche Finanzämter der Regierungsbezirfe Köln, Kobienz Machen und Triet.

Renes aus aller Welt.

Meitere Keikfellungen in der Mordangelegenheit Wies'.
Die beiden Berionen, die in der Mordangelegenheit Wirs der Staatsanwalischaft als verdäcktig gemeldet worden lind, wurden ermittelt, kommen aber als Täter nicht in Betrackt. Dagegen ist es gelungen, eine genque Beichreibung der Täter au erbalten. Es kommen zwei Männer in Betrackt, von denen der eine mittelgroß, im Alter von 25 dis 30 Jahren, mit vollem tricken Schicht beschrieben wird. Der andere ist eiwas größer und schlanfer. Die ausgeschte Beschung von 2000 Mark bleibt bestehen. In Erstugen waren zwei Bertonen als verdäcktig verhaftet worden. Der Verdackt bestätigte sich in keiner Weile, so daß die Breitassung losott erfolgte.

Entbedung einer Kallchminzerwerstatt in Donauschäungen. Der Buchardereibesiter Simon und der Shotograph August Simon in Donauschäungen und des Betrau waren wegen Berdachtes der Fallchmünzerei verbastet worden. Wie hierzu noch ergänzend gemesehet werbeit und dem Amisgesangnis überführt worden. Bei dem Ihalogenfelt verhaftet und dem Amisgesangnis überführt worden. Bei dem Ihalogenfelt verhaftet und dem Amisgesangnis überführt worden. Bei dem Ihalogenfelten Sinnon wurde eine vollständige Einrichtung zur derstellung der sallchen Pankaoten vorgefunden mit denen die Kallchmünzer Fünfzigmarkschafte in dahe von 60 000 Mark beritellten.

Mus unferem Lefertreife, Ofice verwendete Einfendungen werben weber zur Edgefandt, noch auf emafret.

Die Ratteffeln werben billiger, Dan Die Kartassell ein werden billiger. Dan schreibt uns: Soeben erläht die hiesige Orisgruppe bes Leutignutionalen hand lungsgehilsenverbanden ein ihre Mitglieber eine Ausgeschilfenverbanden pan ihre Mitglieber eine Aufgeschaung jum So zuge erftfasser Einbellerungskartospila. Durch Abschilbs mit einer erfre Eleferstrum können die Mitglieber des D. H. B. für den Breis pos Co. R. je Zentner frei Daus und Keller diese Rahrungsmittel erhalten Enigegen dem gestrigen Lagespiels hier in Wieshaben von 80 M. der Zentner ist also ein Fallen des Preises sestuchten, was die haushab tungen dei dem augenblidsichen Einfaus doch berücklichtungen jallien, der mei die Crote alb iede allenthalben beninn.

Handelstell.

Berliner Börse.

Kurse vom 21. September 1921.

	man and a second		Dir.	The second secon	de fu					
	Stantspapiere	In %	30	CHESCHIA AN WITTE AND MARKETS CO.	00					
Belchsschatz S. II 99.75				Daimler Motoren 3	149					
	8 111	99.80	45	Deutsche Erdől-Ges 1	1105.					
410	B. III	85.90	19	Elberfelder Farbenf.	100-					
	S. VI-IX	72.50	Hall	Eschweiler Bergw	500					
Uh Uh	1934er	95,25	14	Friedrichshütte 1	1625.					
	chanloibe	77.50	ы	Pelten & Guilleaume 7	730					
N BLOOM		78	7	Gasmotoren Deuts 5	505-					
-		67.70	10	Geisweider Eisenw						
344	* ******	78.30	6	Gelsenkirch, Bergw	186					
2	ntagebiet-Anleibe	67.75	12	Griesbeim Elektron .						
· Dett	utrgedies-Anieine	79,75	社	Unchater Farbwerke	-					
. opa	uk Schatz-Anw. 21	-	15	Harpener Bergbau .	905					
Lie	MAN DEMAND AND AND AND AND AND AND AND AND AND	99.10	8	Hindr. Auffermann .	800					
7	us. Consols	64.25	0	Hohenlohewerke !	438					
FILE		56.70	0	Hoseh Eisan u. Stahi	875					
316		52.70		Ilse Bergbau	1055.					
2 - 1	Anleine 08-14	64.50	19	Königs-u. Laurahütte	549					
* Dac	rische Anleihe	00.25		Kali Aschersloben	4-4.50					
12000000	Committee Printing Visit International Printi	58,50	30	Kosthelm Cellulose	465					
21h	enbahn Vors.	57	0 12	Kronprins Metalif	1600.					
2 Els	enbahn Vorz.	87.50	15	Lahmever u. Co	349					
4 Hn	mb. Staats-Ani. 07	51	1	Lauchhammer	665					
5 He	os. Anieihe	65,-	1.0	Lindes Eismaschines	730					
4000	BB-12 · ·	51	122	Ludwig Loewe u. Co.	655					
E Hee	shs. Anielhe		13	Manneamann Röhren	945					
JD TO	The second second		1.5	Oberschies, Eisenbed.	610					
Div.	Bank-Aktien.	Jacobs .	1.3	Eis, Ind.	545					
10	Bartiner Handelsges.	290	14	Koksw.	965					
9	Commerg. u. DiscB.	248	17		979					
	Dermatkdter Bank	237.50	113		1200.					
18	Deutsche Bank	375	1 3		1200.					
10	Disconto - Commandit	307	25	Rositzer Zuckerraff.	700					
18	Dreedner Bank	255	1 55	Rhein-Nass, Bergw	1080.					
	Mitteld, Credithank,	#20	112	Rhein. Stahlwerke	950					
10	NationB. f. Deutschi.	246.25	1.4	Riebeck Montan	730					
11.	Oesterr, Kredit-Anst.	50.75	113	Rombacher Hüttenw.	650					
8,4	Heichsbank	151	110	Rhein, Metallwarent.	s00					
-	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	DECEMBER OF THE PERSON NAMED IN	10	Sachsenwerk	478					
250	Sudantile Sheker		20	Schuckert Elektriz .	450.50					
Div.		1000	1 3	Siemens u. Haleke	570					
12	Albert, Chem. Werks	929,-	12,	Büdd. Eisenbahnges.	164.50					
18	Adler-Fahrradwerks	425,25		Verein. Glanustoff-F.	1880.					
20	Augsburg - Nürnberg	856-	30	Varsiner Papiertabe.	786					
10	Allg. ElektrGes	479.50		Verein, Coin-Rottw.	511					
10	Bergmann, Elektriz.	451	113	Weiler-ter-Meer Ch.F	011					
10	Had, Anilin u. Bods .	-	112	Westeregein						
	Bismarck-Hütte	1865.	35	Zeilstoff Waldhof	560.78					
. 5	Bochumer Gufistahl .	710-	0	The second liverage and the se	Indicated and the					
14	Branerei Schulthein .	770	0	HambAmerPaketi.	237.25					
27/8	Buderus Eisenwerke	780	0	Hansa-Damptschiff. ,	350					
10	Beton- u. Monierbau.		1 0	Norddeutscher Lloyd	223					
25	Dautsch-Lux, Bergw.	650	1 0	Schantung-Eisenb	601					
	Deutsche Kallwerke.		3 300	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	2000					
10	DischUebers,-Elekt.	-	0	Türk. Tabakregie						
-	Donnarsmarck-Hutte	-	0	Genusscheine	047.7					
	Dürrkopp, Bielef. M.	680		AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN					
1 100	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	-		Resserting des Mar	kkurse					
1	S Berlin, 21. Sept. Da die Besserung des Markkurses									

S Berlin, 21. Sept. Da die Besserung des Markkurses leider nicht anhielt, unter dem Einfluß der traurigen deutschen Finanzlage vielmehr eine weitere Entwertung eintrat, setzte sich am Devisenmarkte auch dieSteigerung besonders hochwertiger Devisen fort. Infolgedessen lebte im Effektenverkehr die alte Hausse-Stimmung, die noch durch Deckungen und Rückkäufe der Spekulation geschürt wurde, wieder auf. Das Geschäft war daher auf allen Märkten wiederum recht lebhaft, wenn es auch in den Einheitskursen nicht an die frühere Rekordhöhe heranreichte. Von Dividendenpapieren standen Montanpapiere bei Steigerungen von 10 bis 40 Proz. im Mittelpunkt. Bei den anderen Industrienapieren betrugen die Erhöhungen durchschnittlich 10 bis 20 Proz. Besonders lebhaft waren die Umsätze in Phönix. Essener Steinkohle, Harpener, Rombacher, Schwartzkopl, Orenstein u. Koppel, Linke-Hofmann und andere bei Steigerungen von 50 bis 70 Proz. Rein Metall waren sogar 85 Proz. und Bismarckhätte nach den letztägigen Einbußen um 100 Proz. gebessert. Von Valulapapieren stiegen Mexikaner um 50 bis 136 Proz. Auch Petroleum und Otavi waren wesentlich gebessert. Am Bankenmarkte betrugen die Kursgewinne bis über 10 Proz. In den Aktien, den sogenannten Antlin-Konzern, unter-blieben wegen der Explosionskatastrophe jegliche Notierungen. In den zu Einheitskursen gehandelten Industriewerten überwogen erneut erhebliche Besserungen. Am Markte der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft bei unter Schaft der unnotierten Werte war das Geschäft der unter Schaft der

regelmäßiger Kursbildung etwas gedämpfter, anscheinend im Zusammenhang mit den geplanten Maßnahmen gegen die hier vorgekommenen Übertreibungen.

Wiesbadener Tagblaff.

Frankfurter Börse. . 01 Santember.

Kurse vom 21. September.									
I Div.									
Stadtanleihen und	20 Chem. Fabr. Goldenb. 920								
Obligationen.	17 D.Gold-u.SilhSch.A. 900.								
4% Wiesb, Stadtani, v. 1900	10 Faber & Schissoner .								
4% Wiesd, Crediam, V. 1900	10 FabraFab. Eisensch								
47/0	15 Farbwerke Mühlheim								
31/4% 1870 97	25 Feiet Sektkellerei . 520 -								
91AA	ID STATES OF STATES AND ASSESSMENT ASSESSMENT OF STATES AND ASSESSMENT OF STATES AND ASSESSMENT OF STATES AND ASSESSMENT								
4% Mainzer	25 Frankfurter Hof 860								
4-30 Manuage 9	I ME INTERNAL PROPERTY CONTRACTOR								
40% Frankf, HypBank . 92	1 10 (minu or merces as a simple								
etada 81	1 At Language a second of a second								
Oredit-Ver 85	1 In Disection in a process well								
76	1 12 Didding stand with the court of the c								
en Hamburg, HypBk.									
4% Nass, Landesbank V. 96.50	10 Ledelladia Selekanta 540								
4'n Meininger HypBk. 86	6 Lonnous Land Wilson 10-0 -								
21,646 - 77,10	B Manual Dedonia 455 -								
4% Pfälzische HypBk. 97.25	15 Martines 571.								
31/4/4	20 Mascornett, Metales 470 -								
4% Preul. BodCredit . 93.50	10 Maschinent Moseus 519.80								
1% Central Bod. 82	20 Mascard Observed 620								
31/4/0									
the Pfandbriefbk. 80	10 Plain Malana 480 -								
31/4/4 v									
4% Rhein. HypEk 84.10	The second secon								
31/4/4	so Rüigers Werke 580								
nte Industrie-Aktien. In %									
AND	a Gebuh fahelk Herz 419.00								
10 Motor works market 1000	_ Schuhfab, A. Wessels 849								
30 Aschaffenb. Buntpap, 1052. Aschaffenb. Zellstoff 635.—	99 Sol abstoff-F. Fulda								
The A. C. Dies Pade	so Schrifterial Stempe 700-								
The second of th	7 Seilindustrie Wolff . 90,-								
AND THE PROPERTY OF THE PARTY O	us Tellus Hergbau 479.50								
	_ V. Chem. Fab. Mannh								
40 Dayer, opieger accurate	16 Ver. D. Olfabriken 499								
12 Deck & Co 353.—	_ V. Frank, Schuhfabr, 649,-								
- Done of Co	20 Verzinkerei Hilgers								
18 Ding of Gilbook Describ 230	90 Voigt & Hiffner Vors. 630,-								
a Disprayours at the Manager of the Com-	20 - BL. 750								
ID AMERICAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A	50 Velthom Seil 920								
e Dianatal tenered .	95 Wageonfabrik Fuchs 039								
15 Breuer Masch. Vors. 457.71	5 14 Zuckerf Frankentha 579.								
15 Breuer masen. St	. Magnatise . Daor-								
	Sept. Die abermalige starke								

= Frankfurt a. M., 21. Sept. Die abermalige starke
Steigerung der Devisen gab der heutigen Börse neue Impulse. Die Auslandswerte stiegen zu bisher nicht gekannten Höhen. Die Führung hatten Mexikaner, so
notierten Goldmexikaner 1370, Silbermexikaner 670, 3proz.
Mexikaner 513. Tehuantepec 760 (+ 36), Die sonstigen
Walutawerte lagen mäßiger test. Die deutschen AktienWalutawerte lagen mäßiger test. Die deutschen Aktienmärkte brachten durchweg nennenswerte Kurssteigerungen,
die sich am stärksten bei den Montanwerten bemerkbar
machten. Es notierten Harpener 880 (+ 46), Gelsenkirchener 690 (+ 15), Bochumer 715 (+ 12), Rheinstahl 960
(+ 2), Buderus ist unverändert. Starke Nachfrage herrschte
nuf dem Elektromarkt nach Licht und Kraft 339 (+ 14),
Lahmeyer 345, Schuckert 445 (+ 4½), Siemens u. Halske
550 (+ 10), Auf Antrag des Börsenvorstandes wurden 550 (+ 10). Auf Antrag des Börsenvorstandes wurden unter dem Eindruck der Oppauer Katastrophe die Notjerungen für sämtliche Anteile der Gesellschaften, die dem Anilinkonzern angehören, gestrichen. Gleichfalls untersagte der Vorstand den Umsalz mit allen Aktien des Anilinkonzerns im Freiverkehr- Von den übrigen chemischen Werten waren Holzverkohlung 715 (+ 15). Rütgerswerke sehr fest 570 bis 580 (+ 11). Goldschmidt 1070 (- 5). von Maschinenwerten Daimier 349½ (+ 7½), Kleyer 419. Deutzer Gas recht abgeschwächt 499 (- 22). Fest und lebhält war der Einheitsmarkt. Nachfrage bei steigenden Kursen herrschte nach Voigt und Häffner, Aschaffenburger Zellstoff. Dresdner Zellstoff. Heidelberger Zement, Bayerisches Spiegelglas, Fuchs Wagron, Karlsruher Maschinen. Seil Wolff und Eisenbahn-Rentenbank. Im Freiverkehr waren die Kurse ebenfalls meist leicht gebessert, nur Mainzer Werte schwächer, Ganz 370 (- 17). Mainzer Gas 210 (- 22), nur Sichel behauptet 650, Kunstseide 1000. sagte der Vorstand den Umsalz mit allen Aktien des

Der Markkurs im Ausland.

dz.Mains, 21. Sept. Der Markurs verschlechterte sich weiter. Er wies in Zürich einen Rückgang um 15½ auf. 5.34%, in Paris von ¼ auf 13½ auf. New York eröffnete gegen den gestrigen Schlußkurs um 2¾ abgeschwächt mit 0.90¾. Dementsprechend waren die Notierungen im Berliner Devisenverkehr wieder erheblich gesteigert, so Amsterdam um 127½. London um 15, New York um 4, die Schweiz 57½, Spanien 45 Punkte.

Weinbau, und Weinbandel

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

= Weinversand vom besetzten nach dem unbesetzten. Deutschland. Die Weinhandelsgesellschaft m. b. H., Berlin, hat der Handelskammer zu Wiesbaden nachstehende Mitteilung zugehen lassen: "Der Herr Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat sich damit einverstanden erklärt, daß rein deutsche Weine auf Grund der von uns geschriebenen Herkunftserklärungen auch auf folgenden Wegen aus dem besetzten ins unbesetzte Deutschland überführt werden können, ohne auf der Eisenbahn land überführt werden können, ohne auf der Eisenbahn verladen zu werden: 1. Brücke Ludwigshafen-Mannheim. 2. Die aus dem Brückenkonf Mainz über das Zollamt Griesbeim nach Frankfurt a. M. führende Straße. 3. Die Fähre bei Honnef. Der Verkehr auf diesen Wegen mit rein deutschen Weinen ist iedoch nur dann zulässig, wenn den zuständigen Kontrollstellen Mannheim, Frankfurt a. M., zuständigen Kontrollstellen Mannheim, Frankfurt a. M., Linz und Königswinter a. Rh., von dem beebsichtigten Transport unter Angabe der Zeit des Cherganges rechtzeitig Kenntnis gegeben wird. Einer Anderung des Vermerks auf der Herkunftserklärung, wonach der Eisenbahnmerks auf der Herkunftserklärung. wonach der Eisenbahnmerks auf der Herkunftserklärung unverändert.

Wefferberichts.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

21. September 1931.	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 nachm.	abenda	Missel
Infl- drock suffen Normalschwers red. suffen Mooreasplegsi Thermometer (Catsius) Dunstepannung (Millimeter) Relat. Feuchtigkeit (Prosents) Windrichtung Niederschlagshöbe (Millimeter)	183.6 765.7 14.0 7.6 64 0	155 7 165.6 15 7 9.7 60 SO 1	186.9 167.0 18.2 10.4 35 NO 1 0.3	56 0 66 1 14.8 9 3 73.0 —

Wasserstand des Rheins am 21 September 1921.

Biebrich Pegei: 0.65 m gegen 0.67 m am gestrigen Vormittag Main: 0.012 0.08 Caub 1.07 111 Wettervoraussage für Freitag, 23. Sept. 1921

rop der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Veceins au Frankfurt s. K. Vorwiegend heiter, trocken, mäßig warm, Südwestwind.



Die Ubend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptidriftleiter: &. Betifd.

Ferontwortlich für den politischen Teil: H. Lettich; für den Unterbaltungsteil: F. Günther; für den totalen und provinziellen Teil, sowie Gerichtsjaal und handel: M. Ch; für die Unzeigen und Retlamen: D. Dornauf, sämtlich in Micsbaden.
Drud p. Berlag der L. Schellen berg'ichen hofbuchdrudecei in Wiesbaden.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr

Für Ziegenbesiger.

Bur bie biesjährige Dedperiode find bei nach-ftebenben Bodbaltern ftabtifche Biegenbode aufgefiellt: 1. Biffelm Cromm, obere Grantfurter Strate,

1. Wilhelm Cromm.
4 Ziegenböde.
2. Karl Gerner. Doubeimer Sir. 93, 5 Ziegenböde.
3. Karl Gerner. Doubeimer Sir. 93, 5 Ziegenböde.
4 Christian Schmidt, verl. Ablerstr., 6 Ziegenböde.
4 Christian Schmidt, verl. Ablerstr., 6 Ziegenböde.
2n Gebühren sind an die Wochalter gegen Ausdändigung eines Deckeheines au entrichten:
für das erste Decken einer Ziege
12 Mt.
für das wiederholte Decken einer Ziege 3 Mt.
für das wiederholte Decken einer 1921. F 238
Wiesbaden, den 20. September 1921.

Betr. Menderung der Ded: gebühren : Ordnung.

Nachstebende Aenderungen der Gebührenordnung find durch Beschluß des Magistrats vom 3. August 1921 Kr. 1680 und der Stadtverordneten Versammstung vom 26. August 1921, Kr. 233, unter Bordebatt der Genehmigung durch den Begirtsausschuß iests

der Genebmigung dutch den Bezirtsausschuß letz gesett worden.

8 1. Für ieden von einem kädtischen Bullen ausgesührten Sprung eines Muttertieres ist eine Eprunggedührt von 75 Mt. du entrickten.

Ein erfolglos besprungenes Muttertier tann innerhalb sieden Monaten nach dem ersten Sprung dweimal zum wiederholten Decken gegen eine Gedühr von is 8 Mt. dem Bullen vorgeführt werden.

§ 3. Gür ieden von einem städtischen Ziegendock ausgesührten Sprung einer Ziege ist eine Sprung gedühr von 12 Mt. an den Bochalter zu entrichten.

Eine erfolglos besprungene Ziege fann zweimal zum wiederholten Decken gegen eine Gedhür von 12 Mt. an den Bochalter zu entrichten.

Eine erfolglos besprungene Ziege fann zweimal zum wiederholten Decken gegen eine Gedhür von 12 Mt. dem Ziegendock vorgeführt werden.

5 5. Die Aenderung der Gedührenordnung tritt wit der Genebmigung sofort in Kraft.

Ber Magistrat.

Ges. Travero. ges. Dr. Seb.

Genebmist.

Genehmigt.

Biesbaben, ben 13. Geptember 1921. Ramens bes Besirts-Musichuffes: Der Borfitenbe. B. A. 1194/21 3. B.: ges. Baurmeifter.

Mitb veröffentlicht. Bicobaben, ben 20. Geptember 1921. Der Biagiftrat.

Klubsessel in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

eröffnet morgen Freitag im Saufe Pan - P (Ede Wörthstraße) 22 in Wiesbaden.

Devermin gebraucht man bei Erwachsenen und Kindern mit bestem Erfolg gegen Spulund Madenwürmer. Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

elschreine

mit elektr. Betrieb

Mühlgasse 9 (h. Schloßplatz)

Telephon

empfiehlt gutbürgerliche

in bester Ausführung zu vorteilhaften reisen. -- Besichtigung meines Lagers erbeten. --

Kein Laden!

Durch gunstigen

I. Etage!

hochelegante, solide, blaue u. farbige

für Anzüge, Kostüme Hosen u. Paletots zu außergewöhnlich billigen Preisen. Praktische Resto für Burschen-Anzüge. Kostüm-- rocke u. Hosen konkurrenzios billig. -

Sichel

Michelaberg 16, Ecke Hochstättenstr. 17. Tel. 6487! I. Etage!

werden neu angefertigt und umgearbeitet bei garantiert fach-mannischer Verarbeitung und billigster Berechnung. Damenhutsalon

Else Liffert-Engel Hellmundstraße 8, 1.

Ab heute Telephon-Anschluß

ritz Balzer

Malermeister Sedanstr. 8. Weißenburgstr. 10.